

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 6 (1897)  
**Heft:** 47

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wobei jedoch eine und dieselbe Strecke nicht mehr als zweimal in die gleiche Reise einbezogen werden darf.

Es ist dem Reisenden gestattet, die Fahrt an gewissen vorgesehenen Punkten zu unterbrechen, sofern er dies im Bestellschein ausdrücklich verlangt hat. In diesem Falle hat er seine Freikarte gleich nach der Ankunft dem Vorstande der Aufenthaltsstation zur Bescheinigung vorzuweisen. Für jedes bestellte Rundreisefahrt wird die Hinterlegung einer Gebühr von Fr. 10 gefordert, aber dem Inhaber gegen Rückgabe des Coupponheftes durch die Ausgabestelle zurückgerichtet.

Der Inhaber eines Rundreisefechtes hat auf den französischen Stationen für jede der Fahrten eine Fahrkarte zu lösen. Zu diesem Zwecke hat er das Coupponheft dem Einnehmer zu übergeben, welcher vor Abgabe der Fahrkarte den Coupons für die zu befahrende Strecke abtrennt. Die Coupons müssen in der Reihenfolge, in welcher sie in das Heft eingefügt sind — also mit dem ersten beginnend — benutzt werden.

Reisende, welche Billete für Rundfahrten in Frankreich für grössere Strecken oder solche Billete lösen, deren Eintritts- und Ausgangspunkt mindestens 150 km auseinanderliegen, geniessen durch diese neue Einrichtung einen naunhaften Rabatt auf den gewöhnlichen Taxen-Prospekte und Bestellzettel halten die Ausgabestationen für schweizerische kombinierbare Billete zur Verfügung.

**Woraus der Mensch besteht,** teilt die englische Zeitschrift „Iron“ mit: Der Mensch besteht aus 13 Grundstoffen, von denen fünf gasförmig und acht fest sind. Der Hauptbestandteil ist Sauerstoff in einem Zustande von äusserster Zusammensetzung. Ein Normalmensch von 70 Kg. Gewicht enthält 44 Kg. Sauerstoff, die unter gewöhnlichen Verhältnissen einen Raum von 28 Kubikm. einnehmen würden.

Ferner birgt besagter Mensch 7 Kg. Wasserkoff, die im freien Zustande einen von 80 Kubikm. füllen würden. Die drei übrigen Gase sind Stickstoff (1,72 Kg.), Chlor (0,7 Kg.) und Fluor (0,1 Kg.).

An festen Stoffen enthält der Normalmensch 22 Kilo Kohle, 900 Gr. Phosphor, 100 Gr. Schwefel, 1750 Gr. Calcium, 80 Gr. Kalium, 70 Gr. Natrum, 50 Gr. Magnesium und 45 Gr. Eisen, Edelmetalle birgt somit der menschliche Körper nicht und er enthält in der Hauptsache nur Stoffe, die wohlfeil sind wie Brombeeren. „Iron“ glaubt dershalb kaum, dass eine bergmännische Ausbeutung des Menschen sich verlohnen würde.

**Kleine Chronik.**

**Scheweningen.** Das „Hotel Garni“ und die zu gehörige Villa Dr. Mess sind seit ein Konsortium übergegangen, ersteres zu 400,000 fl. letztere zu 36,000 fl.

**Genua.** Herrn Dr. Grotz, Sekretär im Hotel de la Posta ist für 15 Jahre ohne Dienstzeit das Diplom mitgegeben. Uhr vom Internationalen Verein der Gasthofsleiter zugestellt worden.

**Hann.** Eine von 94 Mann aus 46 Gemeinden besuchte Versammlung beschloss gestern einstimmig, dass die Oberlandbahnlinie das Thaltracé anzustreben und die Aktienzeichnung an die Hand zu nehmen.

**Samaden.** Eine Volksversammlung sprach sich für eine Albula Bahn und gegen eine Julier-Bahn aus, mit Verlängerung der Rhätischen Bahn bis St. Moritz.

**Die Wengernalp-Bahn** erzielte in diesem Jahre ein sehr günstiges Resultat. Die Gesamtbaukosten bis Ende Oktober belaufen sich auf Fr. 429,984 und werden das letzte Jahres um Fr. 100,982 erhöht.

**Bern.** Die Stadt Bern zahlt jetzt 28 Gasthäuser, dann kommen 17 Bier- und Speiseläden, 10 Kellereiwirtschaften, die zum Teil historisch sind, wenigstens hat die innere Ausstattung noch das altstiliche Gepräge.

**Presse.** Unter dem Titel „Die freie Schweiz“

gibt das Verkehrsbüro in St. Gallen ein wöchentlich erscheinendes Blatt heraus, welches sich die Hebung des Verkehrs und zwar hauptsächlich des Fremdenverkehrs, zur Aufgabe macht.

**Auszeichnung.** An der Internationalen Ausstellung für Hygiene und Nahrungsmittel in Stockholm (Schweden) wurde der Firma Alfred Zweifel aus Lenzburg für ihre Malagawine das Diplom des „Grand Prix“ herren Concours als Membre du Jury“ nebst Goldenen Medaille zuerkannt.

**Maloja.** In vorletzter Nummer berichteten wir, gestützt auf eine aus sonst zuverlässiger Quelle erhaltenen Mitteilung, dass in der Direktion des Maloja Palace ein Wechsel stattfände. Herr F. Walther teilt uns nun mit, dass diese Nachricht auf Irrtum beruhte, was wir hiermit gerne berichtigten.

**Davos.** Amthliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 30. Okt. bis 5. Nov. 1896: Deutschen 521, Engländer 387, Schweizer 211, Holländer 99, Franzosen 111, Belgier 38, Russen 89, Österreichische 20, Amerikaner 41, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 56, Dänen, Schweden, Norweger 24, Angehörige anderer Nationalitäten 7. Total 1609. Darunter waren 55 Passanten.

**Sterilisierte und alkoholfreie Weine.** Es wird unsere Leser interessieren zu vernehmen, welche Quantität frische Trauben die Erste schweizerische Aktien-Gesellschaft in Bern diesen Herbst verarbeitet hat. Einzig in der Zeit vom 20. September bis 11. Oktober sind auf dem Berner Eiwegbahnhof 61 Wagons mit 517,446 Kilos eingetroffen und macht dies während dieser 3 Wochen täglich 3 Wagons. Im ganzen wurden aber 740,785 Kilos Trauben verarbeitet.

**Fahrpläne.** Das Eisenbahndepartement hat sich nicht dazu entschlossen können den künftigen Bezug des Sonderabonnementes auf die Abfertigungsstellen des Vorsitzes eines Jahresabonnementes, kann das Departement nicht bestimmen, so lange die ausländischen Anschlussbahnen für den Winter und für den Sommer einen besonderen Fahrplan erstellen. Die schweizer Bahnen müssen ihre Fahrpläne denjenigen der ausländischen Anschlussbahnen anpassen, wenn sie die Abklärung des Personenverkehrs von unserm Lande vorbeugen wollen.

**Zürich.** Wieder spricht man hier von der Errichtung zweier grösseren Hotels, wovon das eine in ganz englisch-amerikanischer Art gebaut und ausgerüstet würde. Die ausgesuchten Bauplätze befinden sich in der Enge und am Utoquai, also in den schmalen Lagen, und schön, sehr schön sind die Pläne auch. Da aber das Bedürfnis in Zürich für neue Hotels kein grosses ist, so wird sich auch das Kapital für derartige Projekte nicht besonders begeistern, und um so weniger als Gasthäuser und Hotels garnis wie Pile aus der Erde wachsen.

(Gastwirt.)

**Solothurn.** Der Verkehrs- und Verschönerungsverein der Stadt Solothurn hat zur Zeit 517 Mitglieder.

Der Verein hat zur Hebung von Verschönerung und Verkehr der am Fusse des Weissensteins gelegenen Wengstadt schon vieles geleistet. So wurden u. a. letztes Jahr ein „Führer durch Solothurn und Umgebung“, das Wandbild „Solothurn-Baselwand“, ein Rundgang durch das Zeughaus“ publiziert und eine Exkursionskarte herausgegeben. Für 1897 hat der Verein folgende neue Programm punkte festgesetzt: Erstellung einer direkten Telephonlinie Solothurn-Zürich, Errichtung einer Poststalllinie im Centrum der Stadt, Unterhandlungen mit dem Staat betreffend Abtragung der Turmschanze an die Einwohnergemeinde und Umgestaltung des Terrains in eine öffentliche Anlage etc.

**Die Strafklagen der „Société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique“.** Wir haben schon einmal in diesem Blatte an Hand eines Urteils des st. gallicischen Kartonsparties darauf aufmerksam gemacht, dass die Société zur Anhebung von Strafklagen für ihre Mitglieder gar nicht berechtigt sei. Sie hat kürzlich, trotz jenes Urteils, wieder eine Strafklage gegen einen st. gallicischen Wirt erhoben, ist aber damit neuerdings, diesmal vom Bezirksgesetz St. Gallen, abgewiesen worden. Auch

dieses Urteil ist weder von der Société noch von der Staatsanwaltschaft weitergezogen und dann nach in Rechtskraft erloschen. Es zeigt aufs neue, dass die Rechte nicht recht klar. Auf Zuverlässigkeit darf das Buch auf keinen Fall Anspruch machen. Wenn Herr Vredenburg als Inhaber des betriebsreiseraus, das Vorwort im fragl. Adressbuch benutzt, um namentlich seine Hotelcoupons Abonnements den Fremden zu empfehlen und er dabei schreibt: „Einen besonderen nicht aus dem Abreisebuch zu verlierenden Vorzug bieten meine Abonnementskarten auch dadurch, dass dieselben erst bei der Abreise also bei Erhalt der Rechnung vorgezeigt zu werden brauchen“, so weiss ein jeder Hotelier, der mit dem Adressbuch beglückt wird, mit was für einem „Freundlichkeit“ es zu thun hat und wird ihm wohl gerne für diese „Freundlichkeit“ eine fette Annonce in Tausch geben.

## Theater.

Repertoire vom 21. bis 28. November 1897.

**Stadttheater Basel.** Sonntag 3 Uhr: *Die Jungfrau von Orleans*, romantische Tragödie. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Hänsel und Gretel*, Märchenspiel. Hierauf: *Die Puppen*, pantomimisches Ballettdivertissement. Montag 7 1/2 Uhr: *Anna's Traum*, Lustspiel. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Standhaft Liebe*, Lustspiel. Zum Schluss: *Blau*, Lustspiel. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Die Kinder der Excellenz*, Lustspiel. Freitag 7 1/2 Uhr: *Lucia von Lammermoor*, Oper. Sonntag 3 Uhr: *Max und Moritz*, Posse in 7 Bildern. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Maria und Magdalena*, Schauspiel.

\* Hr. H. Reiff vom Hoftheater in Karlsruhe a. G.

**Stadttheater Bern.** Sonntag 3 Uhr: *Häsmanns Töchter*. Sonntag 8 Uhr: *Undine*. Montag 8 Uhr: *Don Juan*. Dienstag 8 Uhr: Französische Vorstellung. Mittwoch 8 Uhr: *Der Wildschütz*. Donnerstag 8 Uhr: *Hans Huckebein*. Freitag 8 Uhr: *Die Afrikanerin*. Samstag 8 Uhr: *Don Carlos*.

\* Hr. Leône Fumagalli als Gast.

**Stadttheater Luzern.** Sonntag 3 Uhr: *Trilby*. Sonntag 8 Uhr: *Der Vogelhünder*. Montag 8 Uhr: *Das Glas Wasser*. Mittwoch 8 Uhr: *Die zärtlichen Verwandten*. Freitag 8 Uhr: *Nachruhm*. Sonntag 3 Uhr: *Das Glas Wasser*. Sonntag 8 Uhr: *Der Zigeunerbaron*.

**Stadttheater St. Gallen.** Sonntag 7 1/2 Uhr: *Freischütz*. Montag 7 1/2 Uhr: *Postillon von Longjumeau*. Dienstag 7 1/2 Uhr: *Grossstadtluft*. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Hänsel und Gretel* und *Cavalleria Rusticana*. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Liebelei*, *Sie weint*. Freitag 7 1/2 Uhr: *Bajazzo*. Samstag 7 1/2 Uhr: *Don Carlos*.

**Stadttheater Zürich.** Sonntag 3 Uhr: *Mikado*, Operette. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Wilhelm Tell*, Schauspiel. Montag 7 1/2 Uhr: *Mikado*, Operette. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Der Herr Direktor*, Lustspiel. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Faust und Margarethe*, Oper. Freitag 7 1/2 Uhr: *Waffenschmied von Worms*, Oper. Samstag 7 1/2 Uhr: *Viel Lärm um Nichts*, Lustspiel. Sonntag 3 Uhr: *Mikado*, Operette. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Der Herr Direktor*, Lustspiel.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

## Zeugnishefte & Anstellungsverträge

sts vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.

**Briefpapier**  
Postkarten, Couverts  
mit Firma-Druck und mit Anstichkarte von  
Schweizer Verlags-Druckerei  
Basel.

# Henneberg-Seide

nur ächt,

wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen.

**schwarz, weiss und farbig** von 55 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert. Damast etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

**Seiden-Damast** v. Fr. 1.40—22.50 **Bali-Seide** v. 85 Cts.—22.50

**Seiden-Bastkleider p. Robe**, „ 10.80—77.50 **Seiden-Grenadines** „ Fr. 1.35—14.85

**Seiden-Foulards bedruckt**, „ 1.20—6.50 **Seiden** „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Crystalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seideine Steppdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko ins Haus.** — Muster und Katalog umgedreht.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

**G. Rychner Mühlegasse Zürich I.**  
Special-Agentur  
Kauf und Pacht von  
Hotels & Restaurants

**Zu verkaufen:**

1 Kurhotel im Engadin im Preise von Fr. 275,000.  
1 Badhotel im Bündner Oberland, Preis Fr. 50,000.  
1 Kurhotel im Berner Oberland, im Preise von Fr. 175,000.  
2 Hotels in Zürich in Preisen von Fr. 200,000.— bis Fr. 270,000.—  
3 Hotels im Toggenburg im Preise von Fr. 60,000 bis 90,000.—  
4 Hotels im Kt. Appenzell, im Preise von Fr. 55,000.— bis 82,000.—  
4 Hotels im Kt. Zürich, im Preise von Fr. 70,000 bis 118,000.—  
3 Hotels im Kt. Thurgau, im Preise von Fr. 42,000 bis 90,000.—  
2 Hotels im Kt. Aargau, im Preise von Fr. 80,000 u. Fr. 110,000.—  
3 Hotels im Kt. St. Gallen, im Preise von Fr. 70,000 bis 125,000.—  
2 feine Kurhotels am Vierwaldstättersee im Preise Fr. 170,000.— und Fr. 330,000.—  
1 Hotel am Rheinfall, Jahresgeschäft, 26 Zimmer.  
1 Mineralbad in der Ostschweiz, Preis Fr. 45,000.—  
1 Berghotel im Kt. Bern mit zirka 390 Hektaren Wald und Alpen, Preis Fr. 220,000.—  
2 Hotels, Jahresgeschäfte, in Kurorten des Kt. Graubünden, Preis Fr. 15,000 bis Fr. 180,000.—  
1 Jahresgeschäft in Süddeutschland, Preis Mark 140,000.—

**Cigarren**  
Max Dettlinger, St. Ludwig i. E.  
**Cigaretten**

**Guteingerichtete Hotel** in gewerblicher Stadt in bester Geschäftslage ist unter günstigen Bedingungen wegen Familienvorlieben sofort zu vermieten. Event. zu verkaufen, — Auskunft erteilt unter Chiffre L4243Y Haasenstein & Vogler, Bern. 1631

**Kellner-Frack** zu verkaufen in Basel, neu, seidenfuttert, samt Gilet für grosse Statur. Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. 1637

**MAISON FONDÉE EN 1811**  
**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)  
SWISS CHAMPAGNE

**DOUX** **TRES SEC**  
**MI-SEC** **BRUT**  
**SEC** **ROSE**

**Zeugnisse von Hotels gratis und franko.**

**C. SEGUIN**, Constructeur, Mülhausen i. E.

**Zu kaufen oder zu pachten gesucht:**  
**Kleines Hotel oder Café-Restaurant**  
an schöner Lage und mit guter Rendite von einem erfahrenen Hotelier, welcher über die nötigen Garantien verfügt.  
Gef. Offerten sub Chiffre 1630 an die Expedition der „Hotel-Revue“.

1639

1638

1637

1636

1635

1634

1633

1632

1631

1630

1629

1628

1627

1626

1625

1624

1623

1622

1621

1620

1619

1618

1617

1616

1615

1614

1613

1612

1611

1610

1609

1608

1607

1606

1605

1604

1603

1602

1601

1600

1599

1598

1597

1596

1595

1594

1593

1592

1591

1590

1589

1588

1587

1586

1585

1584

1583

1582

1581

1580

1579

1578

1577

1576

1575

1574

1573

1572

1571

1570

1569

1568

1567

1566

1565

1564

1563

1562

1561

1560

1559

1558

1557

1556

1555

1554

1553

1552

1551

1550

1549

1548

1547

1546

1545

1544

1543

1542

1541

1540

1539

1538

1537

1536

1535

1534

1533

1532

1531

1530

1529

1528

1527

1526

1525

1524



**Hotel-Personal**  
empfehlen die  
Plazierungs-Bureaux  
der  
Genfer-Vereins.  
GENF  
4 RUE GEVRAY 4  
ZURICH  
28 Linthescher-Strasse 28.

hauptstelle:  
Chefs de réception  
Sekretäre  
Oberkellner  
Zimmerkellner  
Restaur.-Kellner  
Saalkellner

# BITTER DENNLER INTERLAKEN

**BESTER MAGENBITTER**  
Die Verdauung befördernd, appetit  
Mit oder ohne Wasser angenehms, erfrigend  
und gesundes Zwischengetränk  
**FEINSTER TAFELBITTER**

57 MEDAILLEN & DIPLOME

VOR MACHAHMUGGEN WIRD GEMÄRT



SUTER-STREHLER & Co. Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

## S. GARBARSKY

Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Katalog auf Verlangen gratis und franko.



### Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämmtliche Kellerei-Geräthe. 811

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Zu mieten event. zu kaufen gesucht:

In Davos eine nachweisbar rentable

## Pension

mit 20-30 Betten.

Offeraten befördert die Expedition dieses Blattes unter

Chiffre 1638.

## GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL

Albert Vuagneux

propriétaire

Successeur de C. Vuagneux

Auvernier.

Médaille d'or et d'argent aux expositions de Zurich 1883.

Berne 1895. Genève 1896.

973

Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.

Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.



## Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perfekten oder unperfekten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, rechts auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

Dans un grand centre industriel, prospère et florissant de la Suisse romande on demande un bon

## Hôtelier-Restaurateur

capable et actif, possédant un capital, pour reprendre un

## Grand Hôtel de premier ordre

admirablement situé.

Adresser les offres au Bureau du Journal sous chiffre 1629.



## Schweiz - London

über

Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

**Champagner Deutz & Geldermann**  
1380 Ay (Champagne) (Ma 3568 Z)  
Dépot für die Kantone Thurgau und Schaffhausen:  
Paul Hartmann, Steckborn.

Orell Füssli, Verlag, Zürich.  
**Das Hotelwesen der Gegenwart**  
von Eduard Guyer.  
Prachtwerk, 351 Seiten in gr. 8° und 73 Originalabbild. von Plänen, Grundrisse, Fassaden, innern Räumlichkeiten u. dergl. Einh. Preis brosch. 16 Fr. in gebund. Einh. 18 Fr. Preis 16 Fr. Die franz. Ausgabe kostet brosch. 15 Fr. geb. 12 Fr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Dictionnaire universel**

Pour la traduction des menus en français, anglais et allemand.

Allgemeines Wörterbuch für Uebersetzung der Speisekarten, von Henry Duhamel. Einb. Jedes Blatt 1 Fr. Preis in elegantem Einband 2 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Stellen-Sgesuche.**  
Buchhalter gesetzten Alters, langjähr. kaufmänn. u. Hotelerfahrung, In- u. Ausland (London), perfekt in Buchhaltung, engl. u. franz. Sprache. u. Korrespondenz, sucht bei prima Referenzen u. müssen Ansprüchen sofort Stellung. Adresse: Henry Klein, 11 rue Mazagran, Marseille. 717

**Büffet-Volontärin.** Eine Stelle in gutem Hause sucht sofort Stelle in obiger Eigenschaft in Hotel oder Restaurant I. Ranges. Büffet-Büffet. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 718.

**Chef de cuisine**, Suisse, de bons certificats, cherche place de préférence dans le midi, dans bon hôtel de premier ordre. Certificats et photographie à disposition. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 714.

**Chef de cuisine**, 31 ans, de bons certificats et connaissant de toutes les parties de la cuisine, cherche place dans une maison de 1. ordre. Midi de la France préfér. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 697.

**Concierge.** Ein junger Mann, Schweizer, 32 J. als deutscher, französisch und englisch sprechend, sucht Stellung in obiger Eigenschaft als alleiniger Portier in Hotel I. Ranges. Zeugnisse, wovon ein solches von 7 Jahren, zu Diensten. Offeraten an die Expedition unter Chiffre 721.

**Concierge-Conducteur.** (Elissois), 27 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig, mit guten Zeugnissen aus ersten Häusern versehen, sucht zu baligem Eintritt Stelle in der Schweiz oder im Ausland. Offeraten an die Expedition unter Chiffre 720.

**Koch**, 23 Jahre alt, wünscht Stelle neben einem tüchtigen Chef. Jahresstelle bevorzugt. Eintritt sofort. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 705.

**Koch**, junger, tüchtiger, der deutschen und französisch. Sprache mächtig, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle als zweiter Aide in ein Hotel oder Restaurant I. Ranges oder als selbstständiger Koch in ein kleineres Geschäft. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 719.

**Kochlehrling.** Ein junger Mann, 18 Jahre alt, der seine Kochlehrzeit mit dem Praktikum zu Ende bestanden hat, sucht sich in der besseren Küche auszubilden und würde die dabei vorkommenden Patisserie-Arbeiten übernehmen. Offeraten nehmen entgegen Orell Füssli Annonce Konstanz unter Chiffre S 5.

**Sekretär.** Junger Mann, tüchtiges Fachmann und Buchhalter, 4 Sprachen in Wort und Schrift, sucht Stellung. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 700.

**Portier-Conducteur.** der Sprache mächtig, sucht Stelle in besseren Passanten-Hotel. Prima Zeugnisse zur Verfügung. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 709.

**Sekretär.** Junger Mann, englisch sprechend u. korresp. mit prima Zeugnissen der verschiedenen Hotel-Branchen, wünscht Engagement für sofort. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 701.

**Zimmermädchen**, tüchtiges, deutsch, französisch u. italienisch sprechend, mit besten Zeugnissen, versehen, sucht Stelle in Hotel I. Ranges, Schweiz bevorzugt. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 706.



## AVIS.

### Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats: Cahier à 50 feulles . . . . . fr. 3.50

    "    100 "    . . . . . " 6. . . . .

    "    200 "    . . . . . " 10. . . . .

Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 " 2.50

## Personal-gesuche.

Chef de cuisine, ein tüchtiger, selbstständiger, der einer feinen Küche von vornherein gewachsen ist, der sofort zu engagieren gesucht in ein kleineres Hotel der deutschen Schweiz. Guter Gehalt, bei Konvenienz dauernde Stellung. Bewerber mit prim. Referenzen sollen sich ggf. unter H 5415 Q an Haasestein & Vogler in Basel wenden. 1636

## OTELREVUE

Organ de la Société Suisse des Hôteliers et des Restaurants pour l'insertion de

Demandes d'emploi

DES EMPLOYES D'HOTELS.

Les Abonnés de l'OTELREVUE ont l'option sur toutes les inser-

tion de 25 000 employés. Une insertion 1.50, et 1.00 pour les moins de 100 employés.